



Presseinformation

**30 Jahre BAR JEDER VERNUNFT –
20 JAHRE TIPI AM KANZLERAMT**

Cora Frost & Tim Fischer Niemand liebt dich so wie ich Berühmte Duette

Am Flügel: Thomas Dörschel
Chanson

27. Januar – 3. Februar 2023, Di – Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Cora Frost und Tim Fischer ehrten die BAR JEDER VERNUNFT mit ihrem „Duett-Programm“ von 1995 zum 30jährigen Geburtstag im Jahr 2022. Was ein Geburtstagsspecial sein sollte, kam bei den Künstlern und dem Publikum gut an, dass es nun fortgesetzt wird.

„Wir Juniorsenioren singen ja quasi Melodien, die für die neuen Generationen klingen mögen wie Flötenspiel aus einer steinzeitlichen Höhle. Und doch – wir tun es! Wieder, immer noch, weil es Magie ist, uralter Liebeszauber. Hört steinzeitliche Operetta, Schlager aus der Zeit eurer Urururgrossväter und -mütter, zu deren Rhythmen eure Vorfahren zeugten und gezeugt wurden, die Wiege, das Wogen, der Ursprung eurer eigenen Existenz. Magic!“ *Cora Frost*

**Les enfants terribles, sie sind wieder da!
Geschwisterlich für immer aneinander gekettet,
Wälsungenblut rollt immer noch durch ihre
Adern.**

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Große Paare der Musikgeschichte müssen herhalten, wenn sich Cora Frost und Tim Fischer nach 28 Jahren erneut auf der Bühne duettierend duellieren. Ob Erika Köth & Hermann Prey, Fritzi Massary & Max Pallenberg, Hilde Hildebrandt & Gustav Gründgens, Anneliese Rothenberger & Rudolf Schock, Cindy & Bert, Marlene Dietrich & Margo Lion, Baccara oder die Wildecker Herzbuben – niemand kommt ungeschoren davon.

Frost & Fischer – die zweistimmige Recycling-Werkstatt leistet sich keine Stümpereien! Alte Hollywood-Romantik („True Love“), Operetten-Seligkeit („Machen wir’s den Schwalben nach“) und Schlager-Schmalz (Felicità) werden entmottet, entstaubt, aufpoliert und neu lackiert. Auch den ausgelutschtesten Kamellen pressen die wandlungsfähigen und magischen Zwitterprinz*essinnen das letzte Quäntchen Daseins-Berechtigung ab.

Und wenn das feine Paar – meisterlich von Thomas Dörschel am Flügel begleitet, mit enormer mimischer und gestischer Unterstützung den Nummern mit herzlichem Charme das längst vermisste Leben wieder einhaucht, wird eines klar: Liebe geht doch irgendwie durch die Ohren.

Weitere Informationen: <https://www.corafrost.de/> | <https://www.timfischer.de/>

Karten-Telefon 030-883 15 82 oder tickets@bar-jeder-vernunft.de

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 22,90 – 57,90 // Abendkasse € 20,10 – 50,50
Ermäßigte Karten ab € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT
Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de

Liedliste

1. Niemand liebt Dich so wie ich
2. Du kannst mir mal ein kleines bißchen ttreu sein
3. Cinderella Rockefeller
4. True Love
5. Josef, ach Josef, was bist Du so keusch
6. Gräfin, was sind mir beide vornehm
7. Ja, ich hab die Schönheit von Mama
8. Reich mir die Hand, mein Leben
9. Heirat (aus „Cabaret“)
10. Noch einen Tanz

11. Wenn die beste Freundin
12. Die Ballade von Paula Maus
13. Der letzte Tanz
14. Sag mir was Du denkst
15. You are my lucky star
16. Mausi
17. Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt
18. Baby, it's cold outside
19. Reprise „Niemand liebt Dich so wie ich“

20. Medley „So stell ich mir die Liebe vor“
So stell ich mir die Liebe vor
Spaniensgitarren
Yes Sir, I can Boogie
Weil I di mog
Felicita
Rocky
Herzilein
So stell ich mir die Liebe vor

21. Machen wir's den Schwlben nach
22. No more Tears (Enough is enough)
23. Abends will ich schlafen gehen

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen 1994 / 1995

STERN – 12. Januar 1995

Die sparsame Inszenierung steht im Kontrast zu den verschnörkelten Texten, die Kostüme machen keinen Unterschied zwischen Mann und Frau, im schwarzen Frack, mit blassen Gesichtern und rotgeschminkten Lippen wirken sie wie Zwillinge. Die Erotik wird zur Lachnummer, die Paarung zur Parodie, die Wollust zum Witz. Nichts passt zusammen – und das perfekt.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG – 16. September 1994

Die Lieder klingen auf einmal anders. Neu. Nie gehört. Schön. Cora Frost und Tim Fischer haben, so scheint es, das Chanson neu erfunden.

DIE WELT – 13. Januar 1995

Sie verketten ihre Augen ineinander oder toben ausgelassen durchs Spiegelzelt. Ungeschoren kommt keins der Stücke davon, die sie auf ihren Streifzügen durch die populärmusikalische Literatur aufgelesen haben und ihrem überaus begeistertem Publikum präsentieren. Mal steigern sie eine Schnulze zur Orgie hemmungslosen Geturtels, mal scheinen sie ein Schmachstück mit Anti-Pathos-Pulver blankgescheuert zu haben und lassen die hochgespannten Reime nackt, kahl und ungefedert zu Boden purzeln.

FAZ – 1. Februar 1995

Man würdigt die Stimmen und den Pianisten Thomas Dörschel. Es ist ein Geniestreich.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Biographisches

Cora FROST_zur Person

Cora Frost arbeitete seit dem Jahr 2000 verstärkt im Performancebereich, nachdem er vorher als Sängerin und Cantautor in der ganzen Welt unterwegs war. Neben Arbeiten in der freien Szene, mit eigenen Stücken, (Bucht der dicken Kinder -Männer in Garagen/ Sophiensaele- Peter Frost und die Gruppe Lefrau/ Gropiusbau) arbeitet er auch gerne mit anderen Gruppen zusammen , zuletzt mit der Gruppe ´la Fleur` (Gintersdorfer /Yao) und der Gruppe Glanz & Krawall (Festival Tannhäuser, Berlin ist nicht Bayreuth), mit den Rabtaldirndln und dem Staatstheater in Graz, und dem Thikwa Theater Berlin, Schwerpunkt legt er dabei, auf Bewegung und Musik/Performance

Gerade arbeitet er an eigenen neuen Liedern, für sein alter Ego Peter Frost zusammen mit der Band Size 45; und hat mit Gert Thumser und Sven Ihlenfeld (djinga records) eine neue CD produziert: `Zeit ist ein Arschloch ` (<https://corafrost.bandcamp.com/releases>); eine neue CD ist gerade in Arbeit: `Wir waren auch in Zucker&Butter `

Er produzierte während der kulturellen Covidauszeit 5 Streamsendungen, u.a. `Zieh` dir doch mal was Schönes an und sing was Schönes ` , im BKAtheater Hauptstadt-studio.

In Planung sind auch weiterhin Arbeiten und Tourneen , mit dem Theater Thikwa, und der opera based, Musiktheatertruppe Glanz & Krawall , und in den Sophiensälen das Familienstück `Insel der Orgeln- Und nicht zuletzt im Juni 23 die Premiere des Abends `Else, Ich trage dich immer zwischen meinen Zähnen ` in der Bar jeder Vernunft.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Tim FISCHER_ zur Person

Tim Fischer, geboren am 12. März 1973 in Delmenhorst, organisierte bereits im Alter von 15 Jahren Auftritte, bei denen er gemeinsam mit einer Klavier spielenden Freundin Chansons von Zarah Leander, Marlene Dietrich, Lale Andersen u.a. sang.

Mit 17 ging er nach Hamburg und feierte im Schmidt Theater auf der Reeperbahn mit dem Programm „Zarah ohne Kleid“ große Erfolge.

1992 zog er nach Berlin. Hier entstanden weitere Chanson-Programme, u.a. „Wenn die Liebe ausgeht“ mit Songs von Rainer Werner Fassbinder, Wolf Wondratschek, Hans Magnus Enzensberger, Bertolt Brecht, Hanns Eisler, Kurt Weill und Friedrich Hollaender. Er produzierte CDs, war in zahlreichen Talkshows zu Gast und die Presse feierte ihn als „den“ deutschen Chanson-Star. Seine Konzertabende füllten neben Kleinkunsthöfen inzwischen Schauspiel- und Opernhäuser. 1995 erhielt Tim Fischer den Deutschen Kleinkunstpreis und ist damit bis heute der jüngste mit diesem Preis Ausgezeichnete. Es folgten Auslandstourneen (1996 Damaskus, Kairo, Khartoum; 1997 Paris, Montpellier, Toulouse, Bordeaux; 1999 San Francisco).

Im Dezember 2002 inszenierte Werner Schroeter am Berliner Ensemble die Uraufführung des Georg Kreisler-Musicals „Adam Schaf hat Angst“ mit Tim Fischer in der Hauptrolle. 2006 erfuhr das Stück am Hamburger Schmidt Theater, nun unter der Regie von Georg Kreisler, eine Neuinszenierung. Für seine außergewöhnliche Leistung als Darsteller wurde Tim Fischer mit dem Rolf-Mares-Preis 2007 ausgezeichnet.

Im Kinofilm „Deux“ (Regie Werner Schroeter) spielte Tim Fischer an der Seite von Isabelle Huppert. In Leander Haussmanns „Herr Lehmann“ und im Münster-Tatort „Der doppelte Lott“ (mit Axel Prahl und Jan-Josef Liefers) war er ebenfalls als Schauspieler zu sehen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



2010 widmete er der Künstlerin Hildegard Knef einen Konzertabend. Mit seiner Georg Kreisler-Hommage „Das war gut!“ (am Flügel begleitet von Rüdiger Mühleisen) gab Tim Fischer unzählige, hoch gelobte Konzerte.

2013 veröffentlichte er anlässlich seines 25 jährigen Bühnenjubiläums das Album „Geliebte Lieder“. Das gleichnamige Programm erlebte im Oktober desselben Jahres eine viel bejubelte Premiere im Berliner Tipi am Kanzleramt. 2016 folgte der Chanson-Abend Absolut! (Uraufführung in der Berliner Bar jeder Vernunft).

2017 spielte Tim Fischer unter der Regie von Tom Tykwer, Achim von Borries und Henk Handloegten in der vielfach ausgezeichneten Serie [Babylon Berlin](#). Auch in der 3. Staffel, die im Frühjahr 2020 ausgestrahlt wird, ist er wieder zu sehen. Für eine dieser neuen Episoden schrieb er den Songtext zu einer Revue-Nummer (Musik: Oliver Potratz).

Im Schauspielhaus Münster hatten im Januar 2018 [Die alten Schönen Lieder](#) Premiere, mit denen Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel zum ersten Mal nach 15 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben sind.

Mit dem Programm [Zeitlos](#) feiern Tim Fischer & Band sein 30. Bühnenjubiläum. Uraufführung war am 17. Oktober 2019 im Berliner Tipi am Kanzleramt, danach startete die Tournee.

Seit Mitte Februar 2020 ist er außerdem am Hamburger Hansa Theater als Conférencier im legendären Musical [Cabaret](#) zu erleben.

2021 schrieb Tim Fischer gemeinsam mit Ulrich Heissig das Theaterstück „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“, das am 11. Juni 2021 am Hamburger St. Pauli Theater Premiere feierte.

Songs against AIDS

Seit Beginn seiner Karriere engagiert sich Tim Fischer für AIDS-Kranke und deren Familien, darunter seit 1999 für Projekte in Südafrika und Zimbabwe. Mit Gala-

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Veranstaltungen und den Spendenerlösen bei seinen Konzerten konnte Tim Fischer bis 2015 über eine halbe Million Euro sammeln. Seither widmet er sich der Unterstützung der jeweiligen AIDS-Hilfen in den Städten, in die ihn seine Konzertreisen führen, sowie dem [Hospizdienst Tauwerk e. V.](#) in Berlin.

Thomas DÖRSCHEL _zur Person

Thomas Dörschel (* [1964](#) in [Leipzig](#)) ist [Pianist](#), [Arrangeur](#) und [Komponist](#).

Thomas Dörschel, der seit 1988 in Berlin lebt, zeichnete zwischen Juni 1994 und Juli 2003 für den Großteil der Arrangements und CD-Einspielungen für den deutschen Chansonnier [Tim Fischer](#) verantwortlich. In dieser Zeit war er musikalischer Leiter bei allen großen Tim-Fischer-Projekten. Er trat mit Tim Fischer in insgesamt über eintausend Konzerten in Deutschland, Frankreich (1997) und den USA (1999) auf. Er arrangierte und hatte die musikalische Leitung bei der Uraufführung des [Georg Kreisler](#)-Stückes *Adam Schaf hat Angst* 2002 am [Berliner Ensemble](#) und trat damit auch beim Wiener Theatertreffen 2003 auf.

Im Jahr 2002 schuf er die Filmmusik für den unter der Regie von [Werner Schroeter](#) produzierten französischen Film *Deux* mit [Isabelle Huppert](#) in einer Doppelrolle. 2005 folgte die CD *Nachtschwärmer* des Projekts *Dana Mhon* gemeinsam mit Thomas Stapel. Veröffentlichte CD: *Nachtschwärmer* (VielliebRekords). Seit 2004 konzentriert sich Thomas Dörschel auf Kammermusik (Werke von Schostakowitsch, Strawinsky, Prokofjew, Beethoven, Schubert, Mozart, Ravel, Mihaud, eigene Werke etc.) Konzerte mit dem Berliner Geiger Theodor Flindell. Seit Januar 2018 erneute Zusammenarbeit mit dem deutschen Chansonnier Tim Fischer. Am 15. Januar 2018 war die Premiere des neuen Programms "Die alten schönen Lieder" am Theater Münster.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de
Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de